

LRH / Folgeprüfung / Förderung historischer und denkmalgeschützter Gebäude

LRH-Empfehlungen sind weitgehend umgesetzt

2017 hat der LRH geprüft, ob das Land OÖ Förderungsmittel für denkmalpflegerisch bzw. kulturell wertvolle Objekte effizient verwendet hat und dem Kontrollausschuss zehn Verbesserungsvorschläge vorgelegt. Die Folgeprüfung zeigt aktuell, dass diese Empfehlungen weitgehend umgesetzt sind.

„Die Prüfung im Vorjahr hat vor allem Mängel rund um das Thema Abwicklung von Förderungen ans Licht gebracht“, sagt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer. Durchschnittlich gab die Direktion Kultur rd. 11,5 Mio. Euro pro Jahr für diese Förderungssparte aus.

2017 sprach der LRH Empfehlungen aus, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Förderwerbern zu prüfen, wie es die gesetzlichen Vorgaben Landes OÖ vorsehen. Zudem sollten Gesamtfinanzierungspläne vorgelegt und Fördererklärungen immer vollständig ausgefüllt werden. Nachweise sollten umfassend sein, um Überzahlungen bzw. Rückzahlungen zu verhindern und von Fördererwerbenden sollte immer ein Finanzierungsplan verlangt werden.

Verbesserungen regte der LRH auch in puncto Förderungscontrolling sowie bei komplexen Vorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, an. „Die Direktion Kultur sollte bei mehrjährigen Förderungen vor allem darauf achten, dass eine Genehmigung des Oö. Landtags vorliegt“, erklärt Pammer. Weiters empfahl der LRH, die endgültige Feststellung der Förderungshöhe auf Basis der Ist-Kosten des gesamten Vorhabens festzulegen.

„Die Folgeprüfung zeigt nun, dass bereits sämtliche Verbesserungsvorschläge weitgehend umgesetzt sind“, sagt der LRH-Direktor. Hervorzuheben ist, dass die Direktion Kultur durch die vom LRH empfohlene Konsequenz im Umgang mit Unterlagen, an die die Auszahlung von Förderungen geknüpft ist, 200.000 Euro an Förderungen zurückverlangen konnte. Auch werden offene Förderungsvolumina dem Oö. Landtag zur Kenntnis gebracht.

Weiterer Handlungsbedarf besteht derzeit noch bei der Erstellung eines Kulturgüterkatasters sowie beim Förderungscontrolling.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720 – 140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>